

Förderer und Partner

Die Projekte der GMG können dankenswerterweise in Zusammenarbeit mit verschiedenen namhaften Institutionen und mit der Unterstützung vieler Stiftungen und Geldgeber verwirklicht werden. Gefördert wird die Arbeit der GMG außerdem durch Spenden von Kommunen, Kirchen und Verbänden sowie durch ehrenamtlich tätige Mitglieder, Musiker und Wissenschaftler.

Mitgliedschaft

Werden Sie Mitglied der Gesellschaft für Musikgeschichte in Baden-Württemberg e.V. und helfen Sie mit, die reiche Musikgeschichte unseres Landes wiederzuentdecken und für kommende Generationen zu bewahren.

Das Beitrittsformular bekommen Sie über unsere Homepage: www.gmg-bw.de (Mitgliedschaft) oder schreiben Sie an unsere Vizepräsidentin: Dr. Bärbel Pelker, Maximilianstraße 8, D-68165 Mannheim, E-Mail: bp@gmg-bw.de.

Gesellschaft für **Musikgeschichte**
in Baden-Württemberg e.V.

Die Gesellschaft für Musikgeschichte – GMG

Die Gesellschaft für Musikgeschichte in Baden-Württemberg ist ein gemeinnütziger Verein, der sich in enger Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern, Musikern und Musikliebhabern für die Pflege der Musik in Baden-Württemberg einsetzt.

Der Verein ist Mitglied im Landesmusikrat Baden-Württemberg.

Aufgabe der GMG

Ist es, Erhaltenes zu bewahren und zu erschließen sowie Neues zu entdecken und bekannt zu machen. Die GMG versteht sich als ein Forum der Zusammenarbeit und des Austausches, denn die Musikkultur Baden-Württembergs hat ungeahnte Schätze an Quellen, Gattungen und Wirkungsstätten aufzuweisen. Mit der Gründung der GMG wurde ein solches Forum ins Leben gerufen, in dem die unterschiedlichsten Aspekte des reichen musikalischen Erbes und des vielfältigen gegenwärtigen Musiklebens erstmals zu einer Gesamtschau zusammengetragen werden. Dies geschieht durch wissenschaftliche und populärwissenschaftliche Schriften, Audio- und Video-Aufnahmen sowie wissenschaftlich fundierte Notenausgaben für den praktischen Gebrauch und nicht zuletzt durch die Homepage der Gesellschaft, auf der neben den Vereinstätigkeiten auch ausführliche Informationen zum Musikland Baden-Württemberg zu finden sind.

Außerdem möchte die GMG die Musikkultur des Landes durch Vorträge, Tagungen, Workshops, Konzerte oder auch Exkursionen einer breiten Öffentlichkeit nahebringen.

Die GMG wurde 1993 von dem Musikwissenschaftler Manfred Hermann Schmid (Universität Tübingen), dem damaligen Ministerialdirektor Rolf Keller (Justizministerium Baden-Württemberg) und dem damaligen Vorsitzenden des Historischen Vereins für Württembergisch Franken Albert Rothmund (Erster Landesbeamter a.D. des Kreises Schwäbisch-Hall) ins Leben gerufen.

Gründungspräsident war Rolf Keller (1993–1999), ihm folgten der SDR-Intendant a.D. Hermann Fünfgeld (1999–2006), Manfred Hermann Schmid (2006–2009) und Joachim Kremer, Musikwissenschaftler an der Musikhochschule Stuttgart (2009–2015). Aktueller Präsident (seit 2015) ist der Musikwissenschaftler Rainer Bayreuther (Musikhochschule Trossingen).

Publikationsreihen

Musik in Baden-Württemberg | Jahrbuch

Musik in Baden-Württemberg | Quellen und Studien

Musik in Baden-Württemberg | Noten

Denkmäler der Musik in Baden-Württemberg

Quellen zur Musikgeschichte in Baden-Württemberg

Froberger: Neue Ausgabe sämtlicher Werke

In den genannten Reihen erscheinen Aufsätze zur Musikgeschichte des Landes, Monographien zu landeskundlichen Themen, Noteneditionen und kommentierte Faksimile-Ausgaben. Künftig werden auch vermehrt digitale Editionen dazukommen. Geplant ist beispielsweise ein Journal, das frei im Web zur Verfügung stehen wird und eine Alternative für Texte schafft, die aus Längen- oder Formatgründen nicht in das gedruckte Jahrbuch passen.

In enger Zusammenarbeit mit anderen Institutionen richtet die GMG außerdem auf ihrer Homepage das digitale Lied-Portal *Ein Lied geht um die Welt* ein, das zunächst vor allem über das deutschsprachige Kunstlied informieren soll. Die Hauptaufgabe der GMG besteht in der Recherche und Zurverfügungstellung des Liedrepertoires. Von handschriftlich überlieferten Liedern werden gegebenenfalls moderne Ausgaben hergestellt, die als Volltexte im Internet zur Verfügung stehen.